

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 21

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mit jedem Drink  
aus FOUR ROSES  
gewinnt man einen  
neuen Freund!



# FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY STRAIGHT WHISKEY



Hans U. Bon AG Zürich 1

**NEU**

CAFÉ INSTANTANÉ  
SCHNELLKAFFEE

**Villars**  
Tippel

**VILLARS  
präsentiert  
seinen  
Schnellkaffee**

Gereimte WK-Erinnerungen  
von Max Rüeger:

## Lustig ist das Soldatenleben . . .



### 2. Bim Packe

Sundig ischs. Ja – moorn am Morge  
ruckt de Schö in WK ii.  
Wäg dem Rucke trucked Sorge:  
Wo isch ächt miis Züüg verborge?  
Wo chönnt 's Gwehr zum Biischpiil sii?

Zoberscht obe i de Winde  
sötts doch theoretisch schtah.  
Wär deet au d Gamälle z finde,  
oder schpiled wider d Chinde  
mit em Teckel Böölimaa?

Mit de Ziit trifftsch eis ums ander.  
Nur de Rucksack suechsch für d Chatz,  
bis dr d Frau seit: Du – dä han der  
letschi mittgäh für dis Wander-  
weekend rund um Bad Ragaz.

Schwierigkeite häsch au schtändig  
wäg de Schabelöcher gha.  
Drum prüefsch d Hose eighändig  
frei nach dere Radiosändig:  
(Chumm Bueb, lueg Dis Gwändli aa!)

Dänn wird packt! De ganzi Huuffe!  
Socke, Hämper, Liibli, Schue!  
Liisch zwar uf de Huuffe-n-ufo,  
aber bringsch trotz Gschtöön und Schnuufe,  
Trucke, Zieh dr Aff nüd zue!

Wem die Situation bekannt isch,  
weiß genau, wies wiiter gaht:  
Alls, was irgendwie verwandt isch  
und grad sofort bi de Hand isch  
zeert und riist diräkt bacchantisch  
bis me mit de Chraft am Rand isch  
und de Sack – was allerhand isch –  
fäldmarschmäßig vor eim schtaht!

Häsch di guet drei Schtund lang quält,  
merksch, daß 's Gwehrputtzüüg na fählt.